



KARL GEORG

# RADSÄTZE KG 125 SERIE

---

Wartungsarm  
Antreibbar und nicht antreibbar



GESAMTKATALOG



	<b>Besondere Merkmale und technische Einzelheiten</b>	<b>4 - 7</b>
	Perspektivische Darstellung	
Radsatz	<a href="#">RA/RN 160/250</a>	9 - 11
Radsatz	<a href="#">RAD/RND 160/250</a>	13
Antriebswellen	<a href="#">RA/RAD 160/250</a>	14 - 15
Radsatz	<a href="#">RA/RN 400/500</a>	17 - 19
Radsatz	<a href="#">RAD/RND 400/500</a>	21
Antriebswellen	<a href="#">RA/RAD 400/500</a>	22 - 23
Radsatz	<a href="#">RA/RN 630</a>	25 - 27
Radsatz	<a href="#">RAD/RND 630</a>	28
Antriebswellen	<a href="#">RA/RAD 630</a>	29
	<a href="#">Zentralantrieb</a>	30
	<a href="#">Kupplungen</a>	31
	<a href="#">Zulässige Radlasten</a>	32 - 34

# KG 125

## Perspektivische Darstellung

RA 160/250



RAD 160/250



RA 400/500



RAD 400/500



RA 630



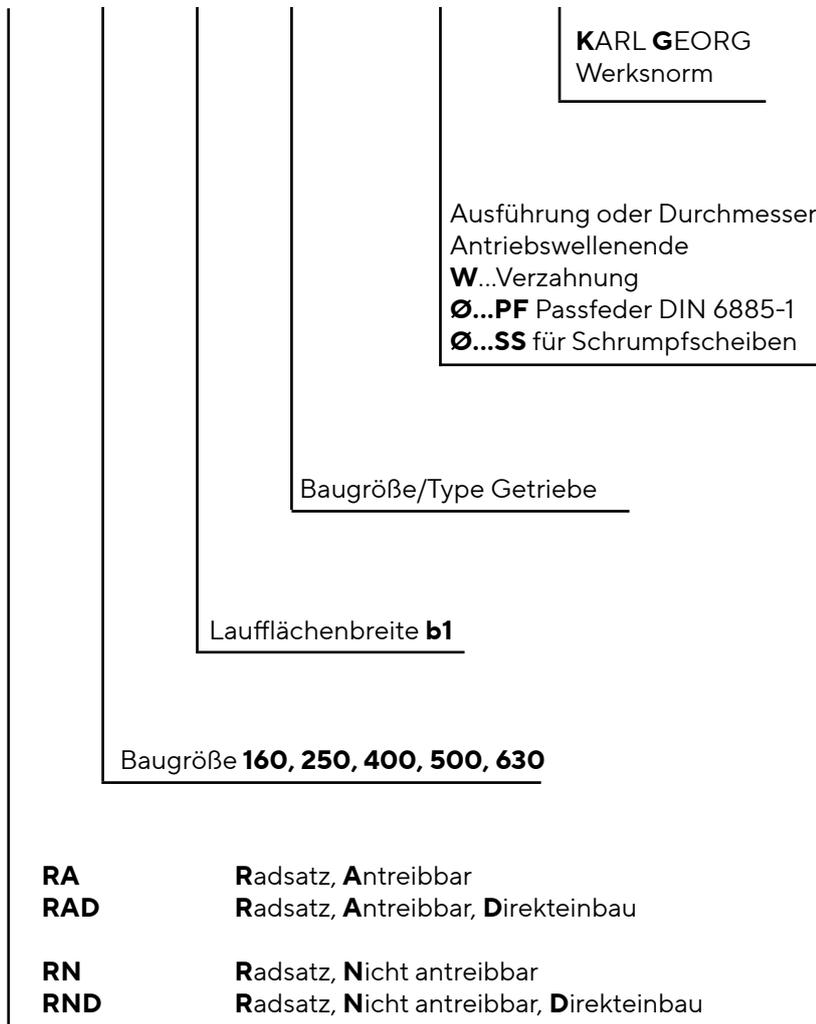
RAD 630



# Bauformenschlüssel

**RAD 400 x 80 - ADK70 - W75 - KG 125**

**RND 400 x 80**



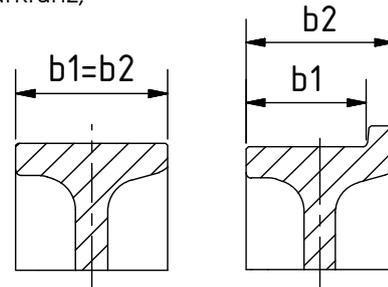
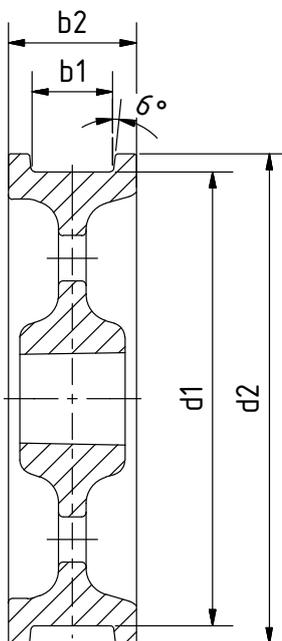
## Radsatz antreibbar und nicht antreibbar

Die Radsätze werden im Kranbau, in der Fördertechnik sowie für Transportaufgaben in Maschinenbaukonstruktionen eingesetzt.

### Besondere Merkmale und technische Einzelheiten

#### • Laufräder

- Laufflächendurchmesser  
160, 250, 400, 500, 630 mm
- mit 2 Spurkränzen, mit einseitigem Spurkranz, ohne Spurkränze, Sonderbauformen



Lauf­rad-Ø $d_1$	Radbreite $b_2^*$	Spurbreite $b_1^*$ (bei 2 Spurkr.)	$d_2$	max. Radlast kg
160	87	47/60	190	4.560
250	100	65/75	282	8.500
400	125	70/80	437	16.300
500	140	75/90	535	26.500
630	170	75/110	680	50.000

\* Standardausführung, andere Maße auf Anfrage

#### • Laufradwerkstoff (Standard)

- Sphäroguß EN-GJS-700-2 (GGG-70)  
alternativ: gehärtet auf HRC 46-52  
Härtetiefe ca. 3 mm

#### • Laufradwerkstoff (Sonder)

- 42CrMo4V (geschmiedet)  
alternativ: gehärtet auf HRC 48-54  
Härtetiefe ca. 10 mm

#### • Wälzlagerung und Schmierung

Pendelrollenlager/Rillenkugellager/Schwenk-Rillenkugellager  
nachschrämbbar über Schmiernippel im Flanschlagergehäuse (Pendelrollenlager)

#### • Antriebswellen

- passend für Aufsteckgetriebe aller Hersteller nach Kundenwahl
- mit Zahnwellenprofil nach DIN 5480
  - mit Passfeder nach DIN 6885-1
  - für Schrumpfscheibenbefestigung
  - verlängert mit Kupplung und Verbindungswelle als Zentralantrieb
  - mit Bohrung für Öldruckpreßverband
  - Werkstoff 42CrMo4V

## Radsatz antreibbar und nicht antreibbar

Die Radsätze werden im Kranbau, in der Fördertechnik sowie für Transportaufgaben in Maschinenbaukonstruktionen eingesetzt.

### Besondere Merkmale und technische Einzelheiten

#### • Spurmittenmaßausgleich

Austauschbare Wechselscheiben zwischen Pendelrollenlager/Rillenkugellager und Sicherungsring bzw. Flanschlagergehäuse ermöglichen eine Veränderung des Spurmaßes.

Laufgrad-Ø d1	max. Verstellmöglichkeit mit Schmierung RA/RN	max. Verstellmöglichkeit ohne Schmierung RA/RN	max. Verstellmöglichkeit ohne Schmierung RAD/RND
160	x	6,5	7
250	x		10,5
400	6	8	8
500	7	8	12
630	5	13	12

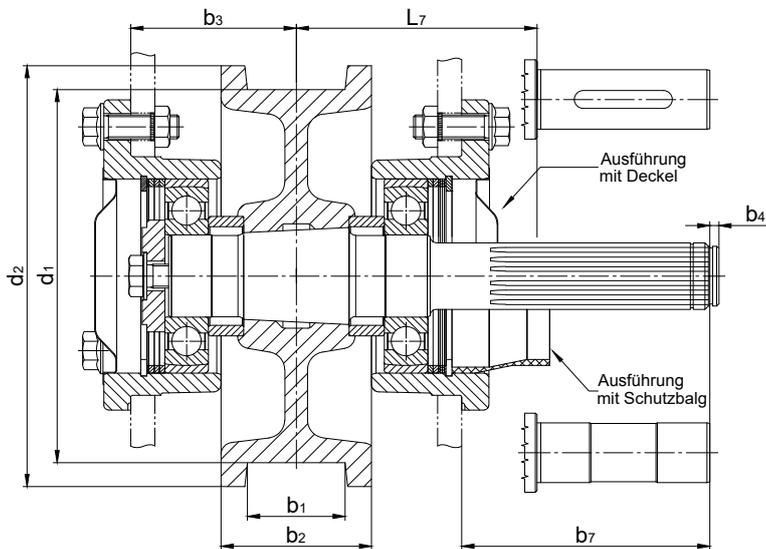
#### • Flanschlagergehäuse

- anschaubar mit Sicherungsschrauben und Setzmuttern
- zusätzlich fixiert mit Spannstiften bei ausgebrannter Aufnahmebohrung
- Ausgleich bis 2° Schräge der Anschlußkonstruktion
- Werkstoff Sphäroguß



# Radsatz RA/RN 160, RA/RN 250

mit Flanschlagergehäusen zum Einbau  
in Stahlkonstruktionen ohne Bohrwerksarbeit



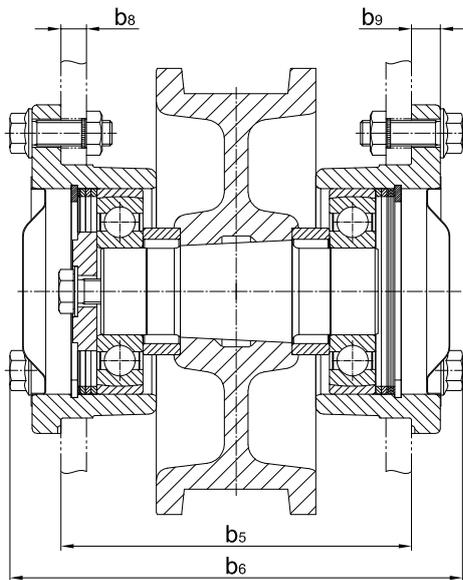
**Getriebefabrikat und Baugröße  
bei Bestellung angeben!**

mit Passfeder nach DIN 6885-1  
(Bezeichnung: Ø ... PF)

mit Verzahnung nach DIN 5480  
(Bezeichnung: W ...)

passend für Schrumpfscheibe  
(Bezeichnung: Ø ... SS)

Einbauvorgaben siehe Seite 10-11



**b1** Standardausdrehungen.  
Andere auf Anfrage, gegen Mehrpreis.

**b3** Spurmittenmaß durch Wechselscheiben  
einstellbar:  
- RA/RN 160: ± 6,5 mm  
- RA/RN 250: ± 10 mm

**L7** Wellenmaße siehe Seite 14+15 bzw. auf  
Anfrage.

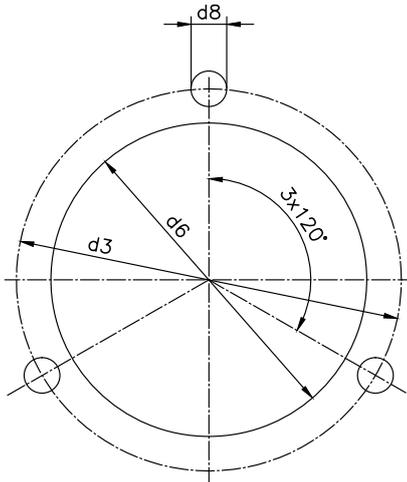
Im Lieferumfang sind alle erforderlichen  
Befestigungselemente enthalten.

Radsatz d1	d2	b1	b2	b3	b5	b6	b8	b9	Demag Getriebetyp	Antriebswelle	b7	b4
h9	±2,0		±1,0		+1,0							
160	190	47/60	87	85	170	216	>8	12	AF 04	W30x1,25x22	133,5	
									AF 05	W35x2x16	137,5	5
									AF 06	W35x2x16	144,5	
									AF 05	W35x2x16	136	5
250	282	65/75	100	110	220	280	>14	18	AF 06	W45x2x21	152	
									AF 08	W45x2x21	199	6

# Radsatz RA/RN 160, RA/RN 250

## Einbauvorgaben

Bohrbild im Stahlbau für das Flanschlagergehäuse.



Radsatz	d3	d6 ausgebrannt	d6 ausge-spindelt	d8
<b>RA/RN 160</b>	Ø 150	Ø 124 +1,0	Ø 120 H7	Ø 14,5 H11
<b>RA/RN 250</b>	Ø 200	Ø 164 +1,0	Ø 160 H7	Ø 18,5 H11

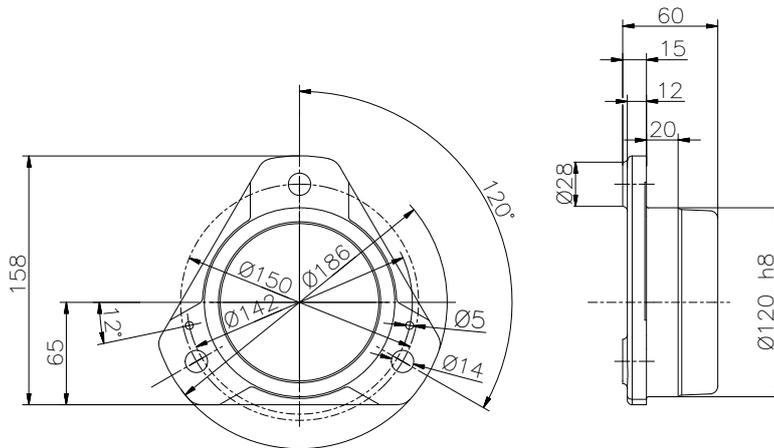
Erforderliche Blechdicke (b8) aus Tabelle Seite 9

Der Stahlbau der Fahrwerkträger ist fertig. Die Aufnahmebohrungen d6 für die Flanschlagergehäuse (siehe Tabelle) sind entsprechend den vorgegebenen Radständen ausgebrannt bzw. ausgespindelt. Die Befestigungslöcher d8 für die Setzmutter sind in ihrer Lage zum Mittelpunkt d6 anzureissen und zu bohren.

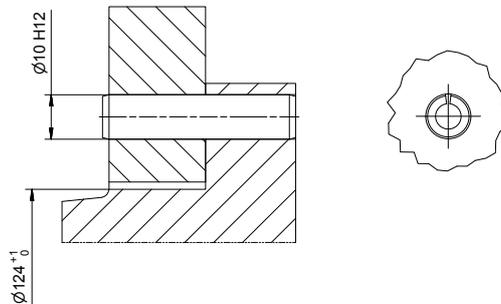
Sind die Aufnahmebohrungen für die Flanschlagergehäuse ausgebrannt, müssen die Flanschlagergehäuse im Fahrwerkträger ausgerichtet werden. Das Ausrichten der Flansche erfolgt durch Nivellieren und optischmechanische Meßverfahren.

Die genaue Lage der Flansche wird nach dem Ausrichten durch Spannhülsen fixiert.

## Einbauvorgaben

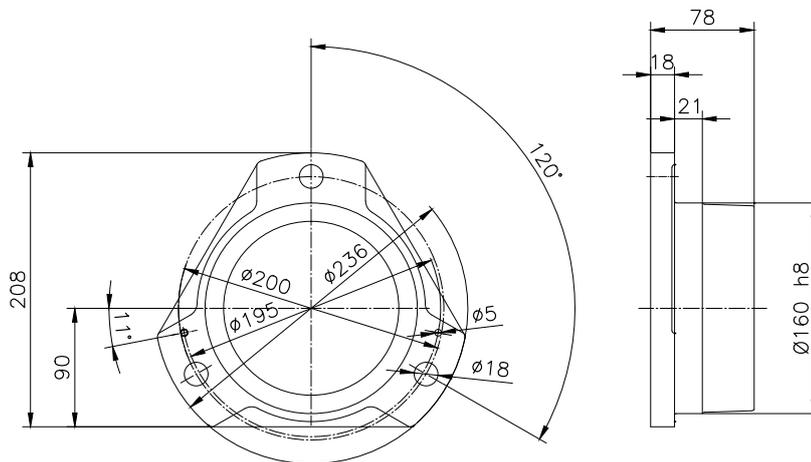


Aufnahmebohrungen für Flanschlagergehäuse ausgebrannt auf  $\varnothing 124^{+1}$

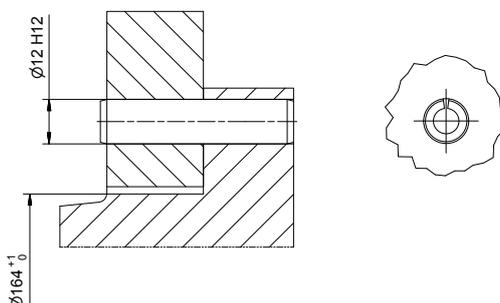


Bohrungsdurchmesser  $10^{H12}$  für Spannhülse 10 x 24, Radialkraft wird über Spannhülse aufgenommen. Schlitz in Kraftrichtung einbauen. Vermessen und Ausrichten erforderlich.

## Ausführung der Flanschlagergehäuse RA/RN 250



Aufnahmebohrungen für Flanschlagergehäuse ausgebrannt auf  $\varnothing 164^{+1}$



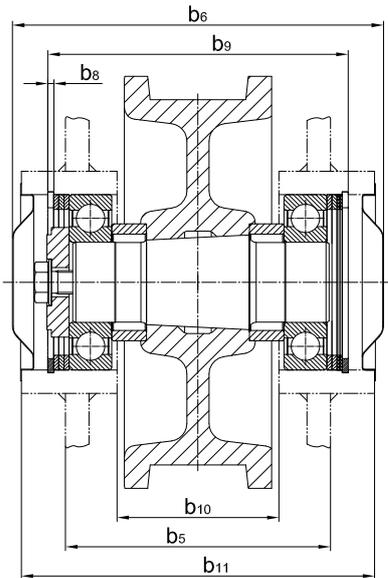
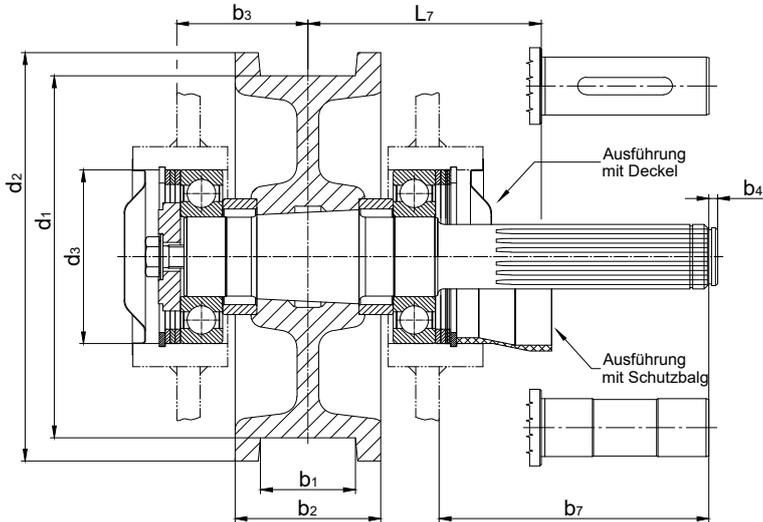
Bohrungsdurchmesser  $12^{H12}$  für Spannhülse 12 x 30, Radialkraft wird über Spannhülse aufgenommen. Schlitz in Kraftrichtung einbauen. Vermessen und Ausrichten erforderlich.



# Radsatz RAD/RND 160, RAD/RND 250

Ohne Flanschlagergehäuse zum Direkteinbau  
in mechanisch bearbeitete Stahlkonstruktionen

RAD/RND 160/250 auch mit Pendelrollenlagern DIN 635 lieferbar.



**Getriebefabrikat und Baugröße bei Bestellung angeben!**

mit Passfeder nach DIN 6885-1  
(Bezeichnung: Ø ... PF)

mit Verzahnung nach DIN 5480  
(Bezeichnung: W ...)

passend für Schrumpfscheibe  
(Bezeichnung: Ø ... SS)

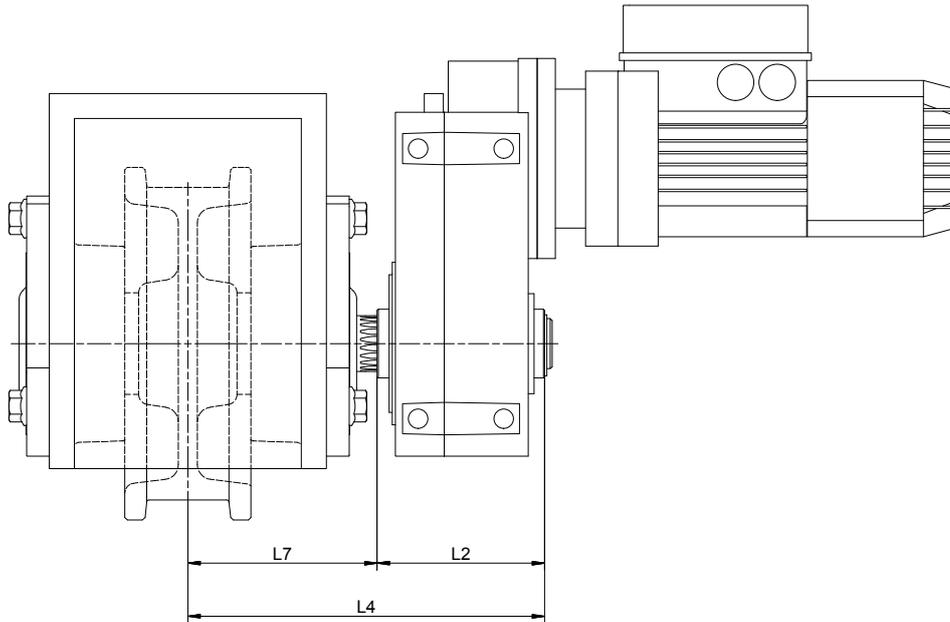
**b1** Standardausdrehungen.  
Andere auf Anfrage, gegen  
Mehrpreis.

**b3** Spurmittenmaß durch Wechsel-  
scheiben einstellbar:  
- RAD/RND 160: ± 7 mm  
- RAD/RND 250: ± 10,5 mm

**L7** Wellenmaße siehe Seite 14+15  
bzw. auf Anfrage.

Radsatz d1	d2	d3	b1	b2	b3	b5	b6	b8	b9	b10	b11	Demag / Getriebe- typ	Antriebs- welle	b7	b4
h9	±2,0	H7		±1,0				+0,2	+0,2						
160	190	90	47/60	87	85	170	194	3,15	166	94	186	AF 04	W30x1,25x22	133,5	
												AF 05	W35x2x16	137,5	5
												AF 06	W35x2x16	144,5	
250	282	120	65/75	100	110	220	250	4,15	204	110	240	AF 05	W35x2x16	136	5
												AF 06	W45x2x21	152	
												AF 08	W45x2x21	199	6

# Antriebswellen für RA/RAD 160



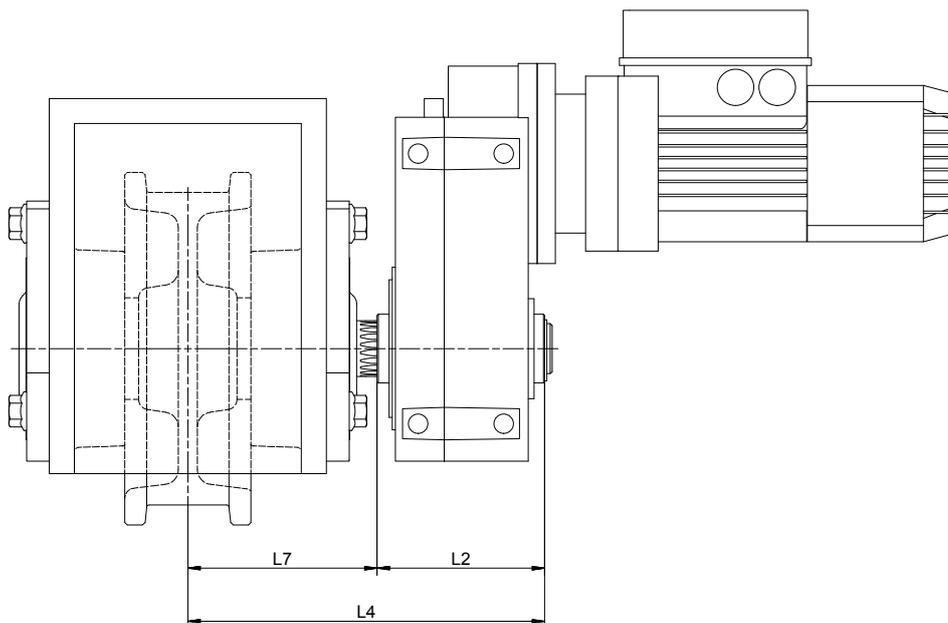
## Getriebe der Fa. DEMAG

Getriebetyp	Hohlwelle	L7	L2	L4	Schutz Antriebsseite
<b>AMK 10</b>	N25x1,25x18	109,5	90,5	204,5	Balg
<b>AF 04</b> <b>AFM 04</b> <b>AUK 20</b>	N30x1,25x22	112,5 122,5 122,5	106 96 96	223,5	Balg
<b>AF 05</b>	N35x2x16	117,5	105	227,5	Balg
<b>AF 06</b> <b>AUK 30</b>	N35x2x16	108,5 113,5	121 116	234,5	Balg
<b>AUH 20</b>	Ø 24	122,5	96	223,5	Balg
<b>AUH 30</b>	Ø 35	113,5	116	235,5	Balg
<b>WUK 20</b>	N30x1,25x22	135	155	295	Deckel
<b>WUK 30</b>	N35x2x16	135	175	315	Deckel

## Getriebe anderer Hersteller

Der Standardabstand  $L_7$  für Getriebe anderer Hersteller beträgt **130 mm**. Der Schutz an der Antriebsseite erfolgt durch einen Deckel.

# Antriebswellen für RA/RAD 250



## Getriebe der Fa. DEMAG

Getriebetyp	Hohlwelle	L7	L2	L4	Schutz Antriebsseite
<b>AUK 20</b>	N30x1,25x22	155	96	256	Deckel
<b>AF 05</b> <b>AF 06</b> <b>AUK 30</b>	N35x2x16	141 140 145	105 121 116	266	Balg
<b>AF 06</b> <b>AUK 40</b>	N45x2x21	141 142	121 133	281	Balg
<b>AF 08</b>	N45x2x21	154	155	315	Balg
<b>AUK 50</b>	N50x2x24	147	157	310,5	Balg
<b>AUH 30</b>	Ø 35	145	116	267	Balg
<b>AUH 40</b>	Ø 40	142	133	281	Balg
<b>WUK 30</b>	N35x2x16	165	175	345	Deckel
<b>WUK 40</b>	N45x2x21	165	204	375	Deckel

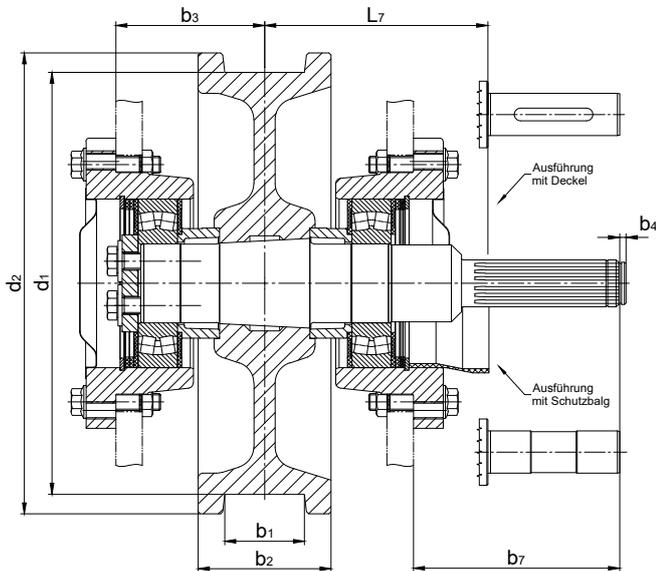
## Getriebe anderer Hersteller

Der Standardabstand  $L_7$  für Getriebe anderer Hersteller beträgt **160 mm**. Der Schutz an der Antriebsseite erfolgt durch einen Deckel.



# Radsatz RA/RN 400, RA/RN 500

Mit Flanschlagergehäuse zum Einbau in Stahlkonstruktionen ohne Bohrwerksarbeit



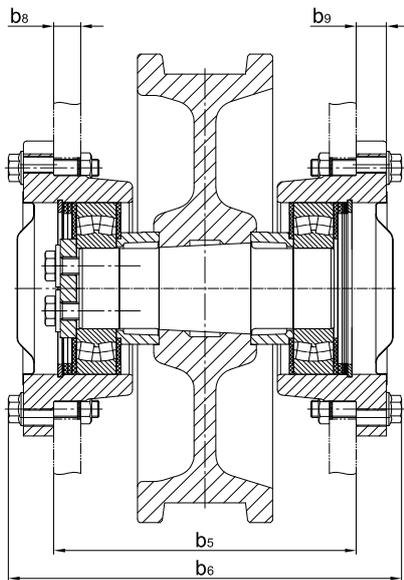
**Getriebefabrikat und Baugröße bei Bestellung angeben!**

mit Passfeder nach DIN 6885-1  
(Bezeichnung: Ø ... PF)

mit Verzahnung nach DIN 5480  
(Bezeichnung: W ...)

passend für Schrumpfscheibe  
(Bezeichnung: Ø ... SS)

Einbauvorgaben siehe Seite 18+19



**b1** Standardausdrehungen.  
Andere auf Anfrage, gegen Mehrpreis.

**b3** Spurmittenmaß durch Wechselscheiben einstellbar:  
- RA/RN 400: ± 8 mm, bei Nachschmierung max. ± 6  
- RA/RN 500: ± 8 mm, bei Nachschmierung max. ± 7 mm

**L7** Wellenmaße siehe Seite 22+23 bzw. auf Anfrage.

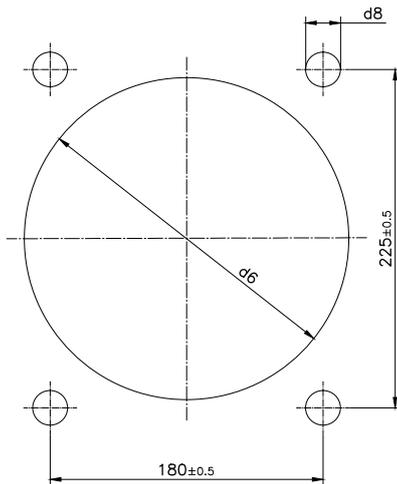
Im Lieferumfang sind alle erforderlichen Befestigungselemente enthalten.

Radsatz d1	d2	b1	b2	b3	b5	b6	b8	b9	Demag / Getriebetyp	Antriebs- welle	b7	b4
<b>h9</b>	<b>±2,0</b>		<b>±1,0</b>		<b>+1,0</b>		<b>+0,2</b>	<b>+0,2</b>				
400	437	70/80	125	140	280	360	>18	28	AF 08	W50x2x24	196,5	7
									AF 10	W65x2x31	250	7,5
500	535	75/90	140	160	320	400	>25	28	AF 12	W85x3x27	299	8

# Radsatz RA/RN 400, RA/RN 500

## Einbauvorgaben

Bohrbild im Stahlbau für das Flanschlagergehäuse.



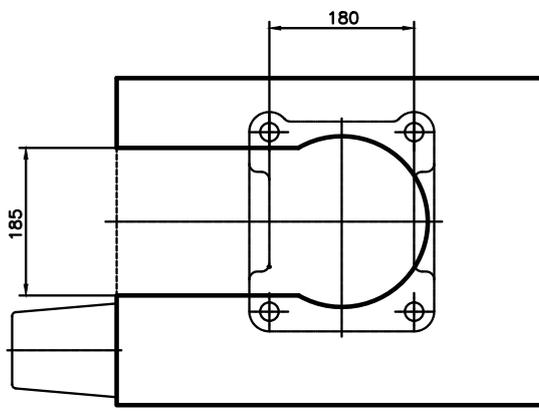
Radsatz	d6 ausgebrannt	d6 ausgespindelt	d8
<b>RA/RN 400</b>	Ø 214 +1,0	Ø 210 H7	Ø 18,5 H11
<b>RA/RN 500</b>	Ø 214 +1,0	Ø 210 H7	Ø 23 H11

Erforderliche Blechdicke (b8) aus Tabelle Seite 17

Der Stahlbau der Fahrwerkträger ist fertig. Die Aufnahmebohrungen d6 für die Flanschlagergehäuse (siehe Tabelle) sind entsprechend den vorgegebenen Radständen ausgebrannt bzw. ausgespindelt. Die Befestigungslöcher d8 für die Setzmutter sind in ihrer Lage zum Mittelpunkt d6 anzureissen und zu bohren.

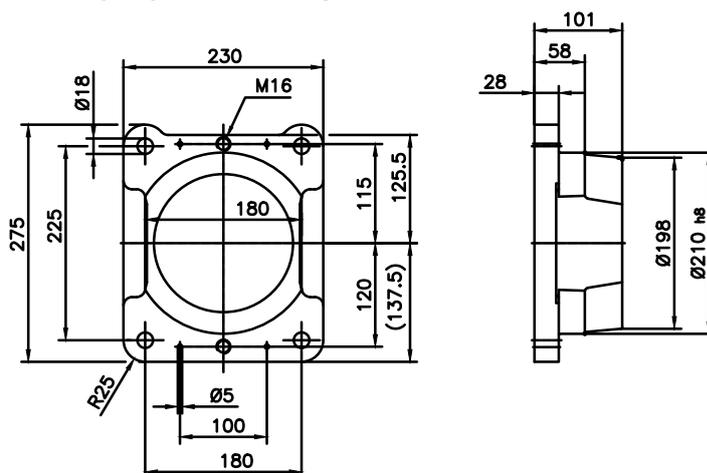
Sind die Aufnahmebohrungen für die Flanschlagergehäuse ausgebrannt, müssen die Flanschlagergehäuse im Fahrwerkträger ausgerichtet werden. Das Ausrichten der Flansche erfolgt durch Nivellieren und optischmechanische Meßverfahren.

Die genaue Lage der Flansche wird nach dem Ausrichten durch Spannhülsen fixiert.

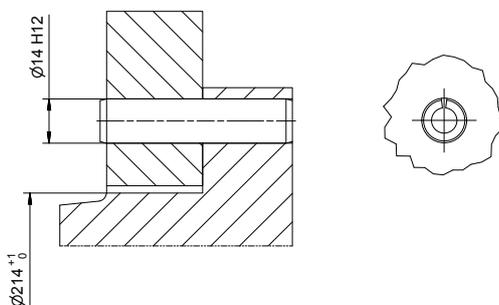


Beim Radsatz RA/RN 400/500 besteht durch die seitlich abgeflachten Flanschlagergehäuse die Möglichkeit des Eckenbaus. Bei einem geschlitzten Fahrwerkträger (siehe Bild) kann der Ein- und Ausbau des komplett montierten Radsatzes nach einer 90°-Drehung der Flanschlagergehäuse erfolgen.

## Ausführung der Flanschlagergehäuse RA/RN 400

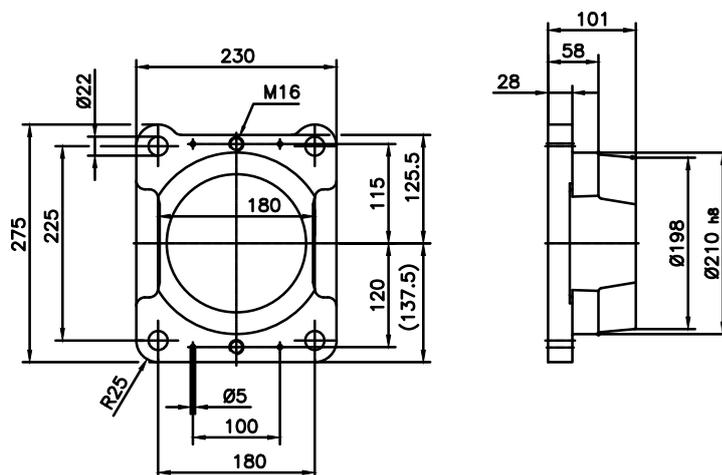


Aufnahmebohrungen für Flanschlagergehäuse ausgebrannt auf  $\varnothing 214^{+1}$

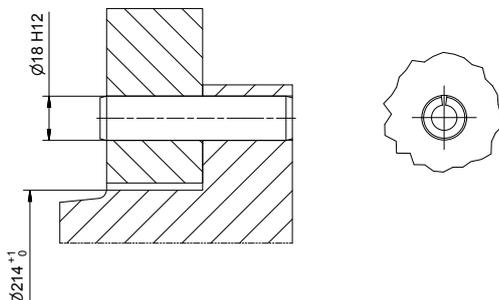


Bohrungsdurchmesser 14 H12 für Spannhülse 14 x 60, Radialkraft wird über Spannhülse aufgenommen.  
Schlitz in Kraftrichtung einbauen.  
Vermessen und Ausrichten erforderlich.

## Ausführung der Flanschlagergehäuse RA/RN 500



Aufnahmebohrungen für Flanschlagergehäuse ausgebrannt auf  $\varnothing 214^{+1}$



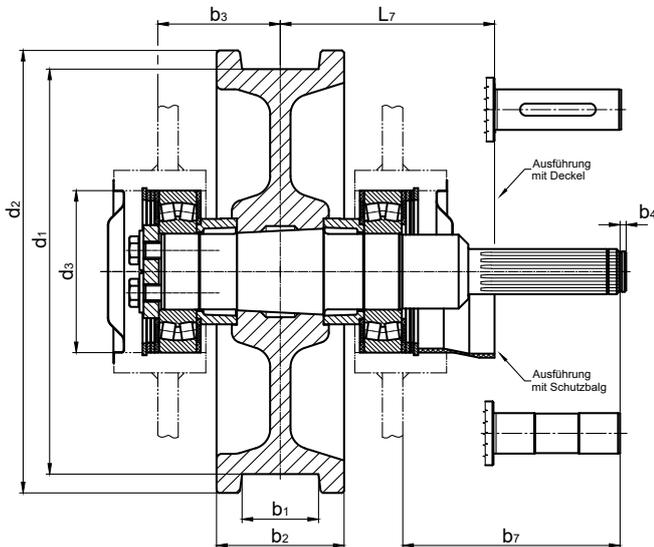
Bohrungsdurchmesser 18 H12 für Spannhülse 18 x 60, Radialkraft wird über Spannhülse aufgenommen.  
Schlitz in Kraftrichtung einbauen.  
Vermessen und Ausrichten erforderlich.



# Radsatz RAD/RND 400, RAD/RND 500

## Ohne Flanschlagergehäuse zum Direkteinbau in mechanisch bearbeitete Stahlkonstruktionen

RAD/RND 400 auch mit Rillenkugellagern DIN 625 lieferbar.

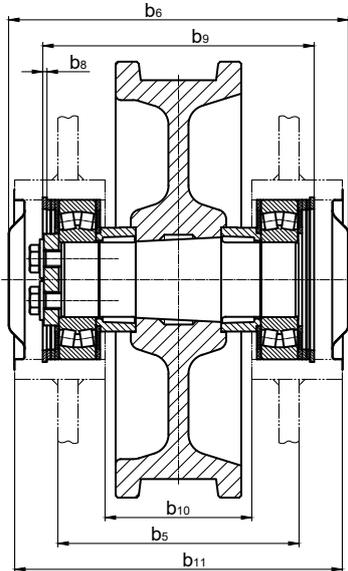


### Getriebefabrikat und Baugröße bei Bestellung angeben!

mit Passfeder nach DIN 6885-1  
(Bezeichnung: Ø ... PF)

mit Verzahnung nach DIN 5480  
(Bezeichnung: W ...)

passend für Schrumpfscheibe  
(Bezeichnung: Ø ... SS)



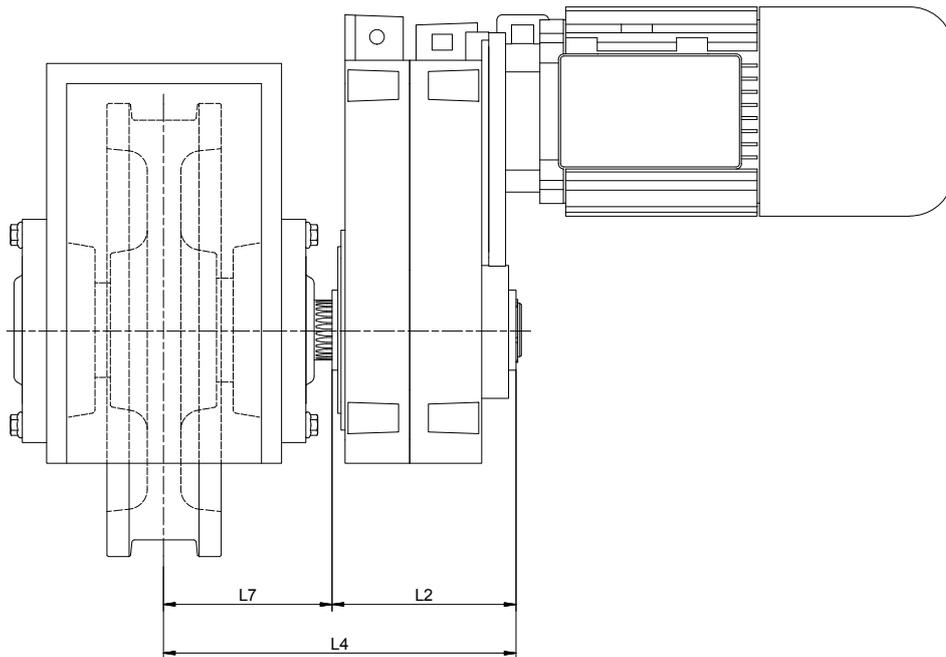
**b1** Standardausdrehungen.  
Andere auf Anfrage, gegen Mehrpreis.

**b3** Spurmittenmaß durch Wechselscheiben einstellbar:  
- RAD/RND 400: ± 8 mm  
- RAD/RND 500: ± 12 mm

**L7** Wellenmaße siehe Seite 22+23 bzw. auf Anfrage.

Radsatz d1	d2	d3	b1	b2	b3	b5	b6	b8	b9	b10	b11	Demag / Getrie- bety	Antriebs- welle	b7	b4
<b>h9</b>	<b>±2,0</b>	<b>H7</b>		<b>±1,0</b>				<b>+0,2</b>	<b>+0,2</b>						
400	437	160	70/80	125	140	280	336	4,15	270	146	326	AF 08	W50x2x24	196,5	7
												AF 10	W65x2x31	250	7,5
500	535	160	75/90	140	160	320	360	4,15	316	170	350	AF 12	W85x3x27	299	8

# Antriebswellen für RA/RAD 400



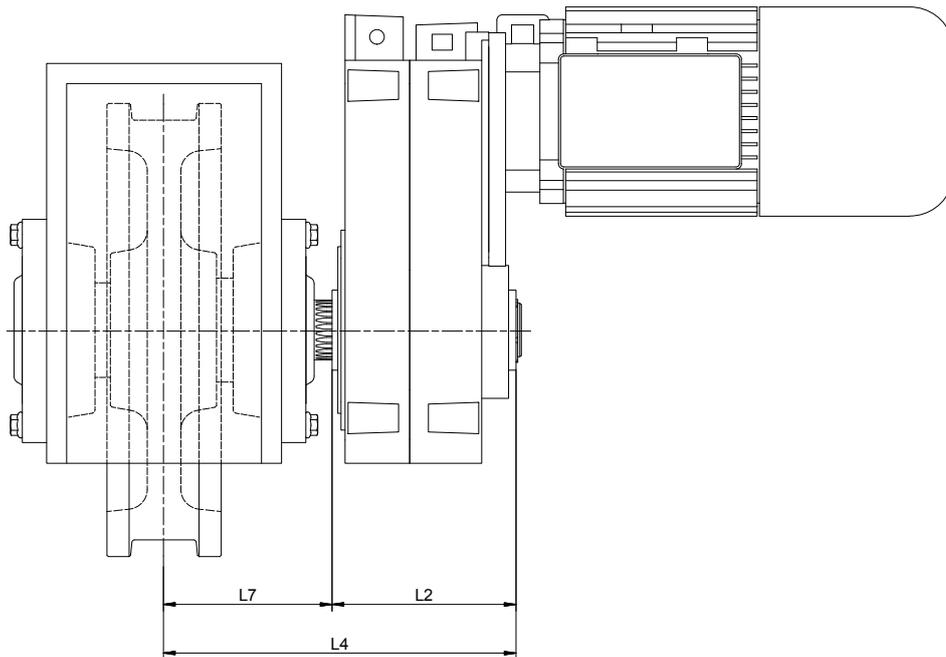
## Getriebe der Fa. DEMAG

Getriebetyp	Hohlwelle	L7	L2	L4	Schutz Antriebsseite
<b>AUK 40</b>	N45x2x21	190	133	329	Deckel
<b>AF 08</b> <b>AUK 50</b>	N50x2x24	181,5 188	155 157	351,5	Balg
<b>AF 10</b> <b>AUK 60</b>	N65x2x31	182,5 185	207,5 187	397,5	Balg
<b>AUK 70</b>	N75x3x24	192	240	440	Balg
<b>AUH 40</b>	Ø 40	190	133	329	Balg
<b>AUH 50</b>	Ø 50	188	157	351,5	Balg
<b>AUH 60</b>	Ø 60	185	187	379,5	Balg
<b>AUH 70</b>	Ø 70	192	240	440	Balg
<b>WUK 50</b>	N50x2x24	210	229	445,5	Deckel
<b>WUK 60</b>	N50x2x24	210	254	470,5	Deckel
<b>WUK 70</b>	N65x2x31	210	295	512,5	Deckel
<b>WUH 60</b>	Ø 50	210	229	470,5	Deckel

## Getriebe anderer Hersteller

Der Standardabstand  $L_7$  für Getriebe anderer Hersteller beträgt **210 mm**. Der Schutz an der Antriebsseite erfolgt durch einen Deckel.

# Antriebswellen für RA/RAD 500



## Getriebe der Fa. DEMAG

Getriebetyp	Hohlwelle	L7	L2	L4	Schutz Antriebsseite
<b>AUK 50</b>	N50x2x24	208	157	371,5	Balg
<b>AF 10</b> <b>AUK 60</b>	N65x2x31	209,5 205	207,5 187	424,5	Balg
<b>AUK 70</b>	N75x3x24	212	240	460	Balg
<b>AF 12</b>	N85x3x27	204	255	467	Balg
<b>AUK 80</b>	N90x3x28	220	274	502	Deckel
<b>AUH 50</b>	Ø 50	208	157	371,5	Balg
<b>AUH 60</b>	Ø 60	205	187	399,5	Balg
<b>AUH 70</b>	Ø 70	212	240	460	Balg
<b>AUH 80</b>	Ø 90	220	274	503	Deckel
<b>WUK 70</b>	N65x2x31	250	295	552,5	Deckel
<b>WUK 80</b>	N75x3x24	250	299	557	Deckel
<b>WUK 90</b>	N90x3x28	255	336	599	Deckel

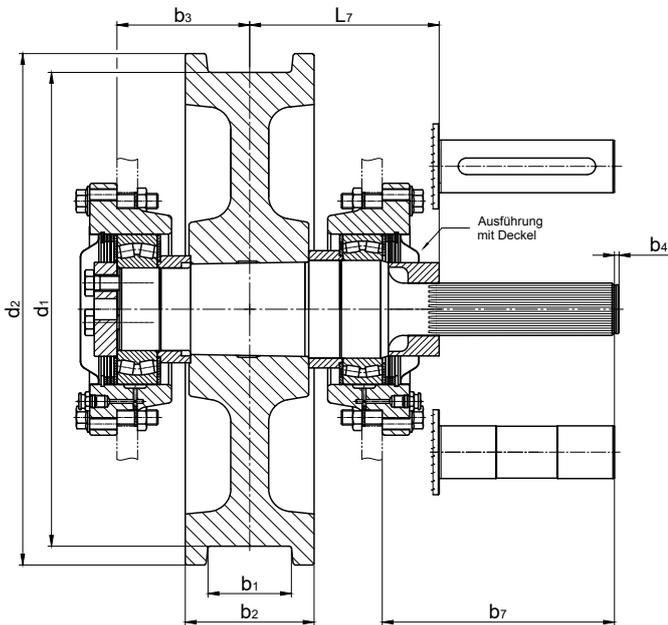
## Getriebe anderer Hersteller

Der Standardabstand  $L_7$  für Getriebe anderer Hersteller beträgt **230 mm**. Der Schutz an der Antriebsseite erfolgt durch einen Deckel.



# Radsatz RA/RN 630

Mit Flanschlagergehäusen zum Einbau in Stahlkonstruktionen ohne Bohrwerksarbeit



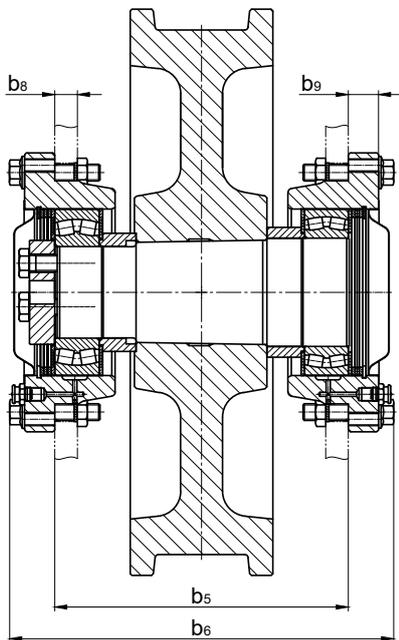
**Getriebefabrikat und Baugröße bei Bestellung angeben!**

mit Passfeder nach DIN 6885-1  
(Bezeichnung: Ø ... PF)

mit Verzahnung nach DIN 5480  
(Bezeichnung: W ...)

passend für Schrumpfscheibe  
(Bezeichnung: Ø ... SS)

Einbauvorgaben siehe Seite 26-27



**b1** Standardausdrehungen.  
Andere auf Anfrage, gegen Mehrpreis.

**b3** Spurmittenmaß durch Wechselscheiben einstellbar:  
bei Nachschmierung  $\pm 5$  mm  
ohne Nachschmiermöglichkeit  $\pm 13$  mm

**L7** Wellenmaße siehe Seite 29 bzw. auf Anfrage.

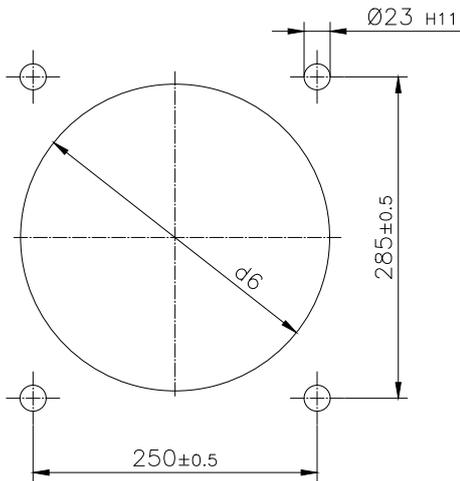
Im Lieferumfang sind alle erforderlichen Befestigungselemente enthalten.

Radsatz d1	d2	b1	b2	b3	b5	b6	b8	b9	Demag / Getriebe- typ	Antriebs- welle	b7	b4
<b>h9</b>	<b><math>\pm 2,0</math></b>		<b><math>\pm 1,0</math></b>		<b><math>\pm 1,0</math></b>							
630	680	75/110	170	175	350	456	>24	36	AF 12	W85x3x27 Ø 75 h6	295 342	9
									AF 18	W110x3x35 Ø 100 h6	397,35 457,35	9,15

# Radsatz RA/RN 630

## Einbauvorgaben

Bohrbild im Stahlbau für das Flanschlagergehäuse.



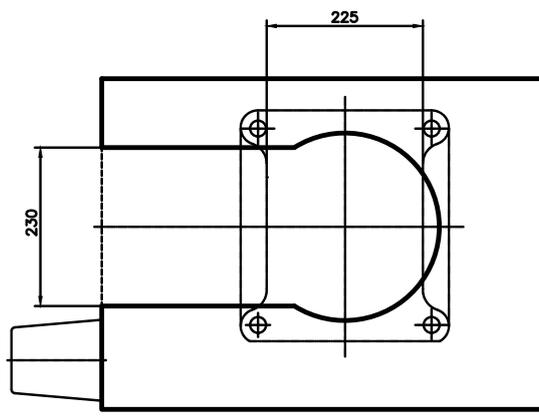
Radsatz	d6 ausgebrannt	d6 ausgespindelt
<b>RA/RN 630</b>	Ø 272 +2,0	Ø 268 H7

Erforderliche Blechdicke (b8) aus Tabelle Seite 25

Der Stahlbau der Fahrwerkträger ist fertig. Die Aufnahmebohrungen d6 für die Flanschlagergehäuse (siehe Tabelle) sind entsprechend den vorgegebenen Radständen ausgebrannt bzw. ausgespindelt. Die Befestigungslöcher Ø23 H11 für die Setzmuttern M20 sind in ihrer Lage zum Mittelpunkt d6 anzureissen und zu bohren.

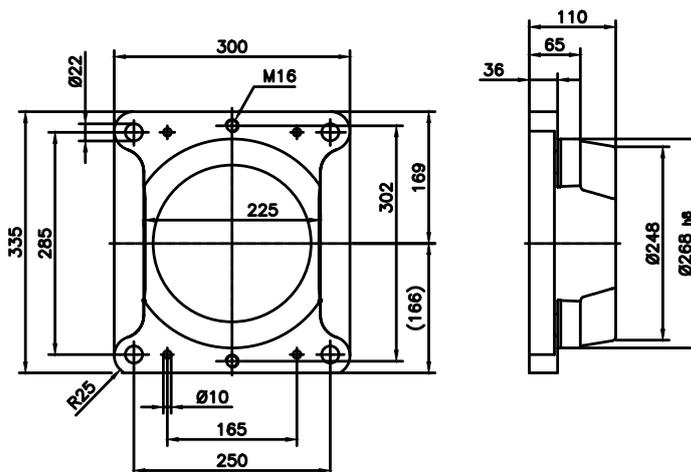
Sind die Aufnahmebohrungen für die Flanschlagergehäuse ausgebrannt, müssen die Flanschlagergehäuse im Fahrwerkträger ausgerichtet werden. Das Ausrichten der Flansche erfolgt durch Nivellieren und optischmechanische Meßverfahren.

Die genaue Lage der Flansche wird nach dem Ausrichten durch Spannhülsen fixiert.

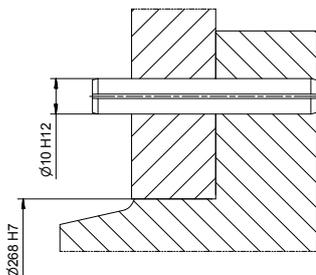


Beim Radsatz RA/RN 630 besteht durch die seitlich abgeflachten Flanschlagergehäuse die Möglichkeit des ECKEINBAUS. Bei einem geschlitzten Fahrwerkträger (siehe Bild) kann der Ein- und Ausbau des komplett montierten Radsatzes nach einer 90°-Drehung der Flanschlagergehäuse erfolgen

## Ausführung der Flanschlagergehäuse RA/RN 630

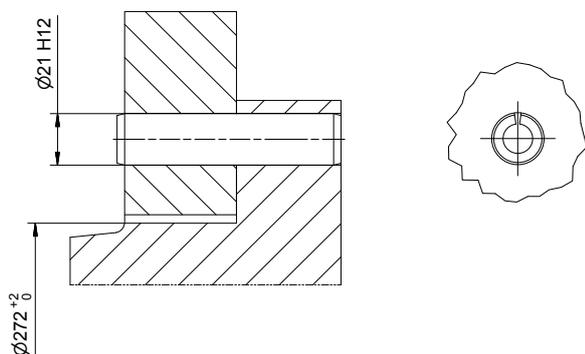


Aufnahmebohrungen für Flanschlagergehäuse ausspindelt auf  $\varnothing 268$  H7



Bohrungsdurchmesser 10 H12 für Spannhülse 10 x 80, Radialkraft wird durch Passsitz aufgenommen. Kein nachträgliches Ausrichten erforderlich, wenn die Außenseiten der Fahrwerksträger im Bereich der Flanschlagergehäuse mechanisch bearbeitet sind.

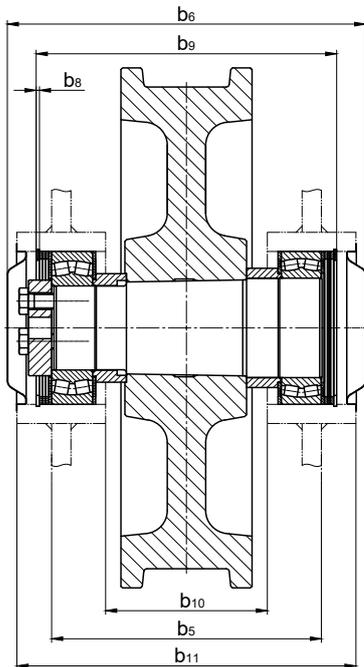
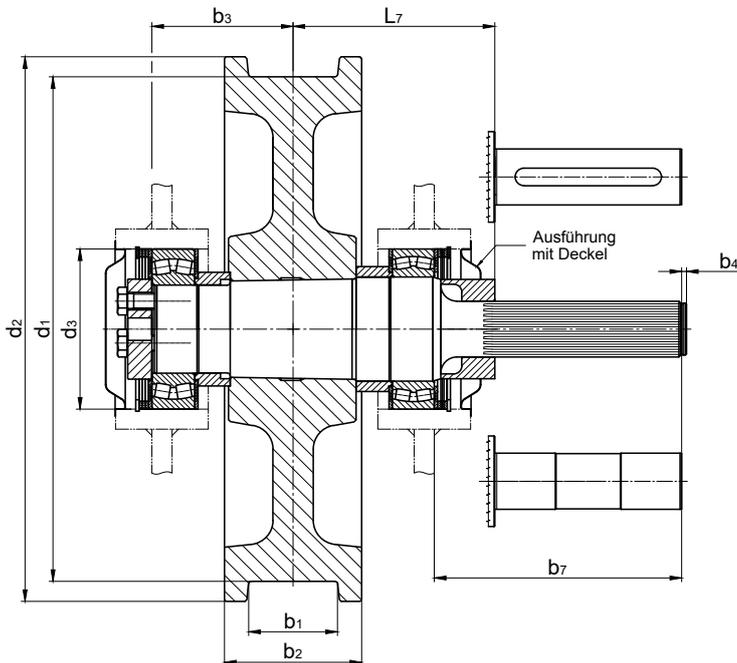
Aufnahmebohrungen für Flanschlagergehäuse ausgebrannt auf  $\varnothing 272^{+2}$



Bohrungsdurchmesser 21 H12 für Spannhülse 21 x 80, Radialkraft wird über Spannhülse aufgenommen. Schlitz in Krafrichtung einbauen. Vermessen und Ausrichten erforderlich.

# Radsatz RAD/RND 630

Ohne Flanschlagergehäuse zum Direkteinbau  
in mechanisch bearbeitete Stahlkonstruktionen



**Getriebefabrikat und Baugröße bei Bestellung angeben!**

mit Passfeder nach DIN 6885-1  
(Bezeichnung: Ø ... PF)

mit Verzahnung nach DIN 5480  
(Bezeichnung: W ...)

passend für Schrumpfscheibe  
(Bezeichnung: Ø ... SS)

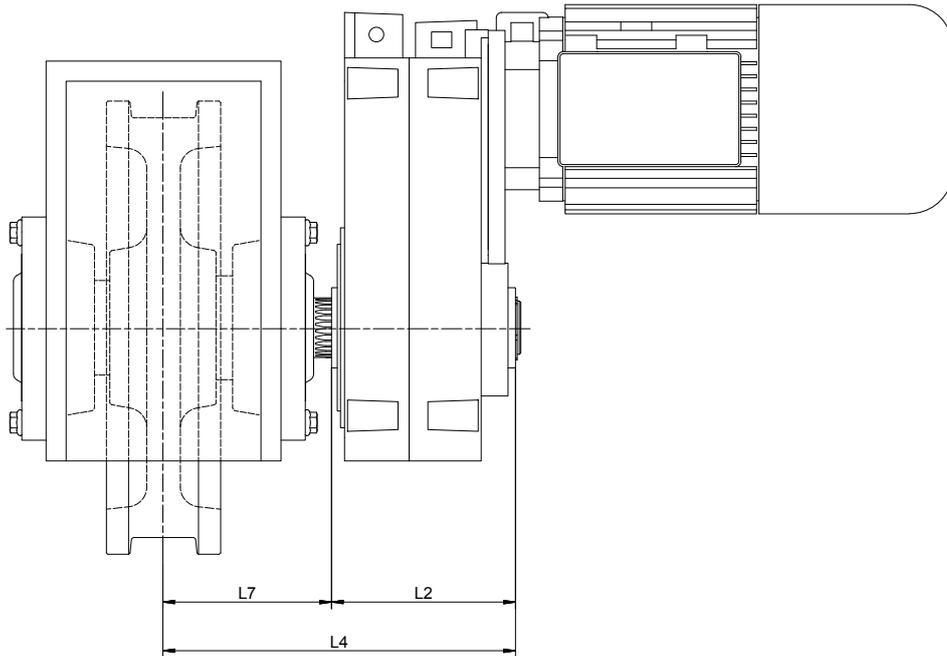
**b1** Standardausdrehungen.  
Andere auf Anfrage, gegen Mehrpreis.

**b3** Spurmittenmaß durch Wechselscheiben  
einstellbar:  
± 12 mm

**L7** Wellenmaße siehe Seite 29 bzw. auf  
Anfrage.

Radsatz d1	d2	d3	b1	b2	b3	b5	b6	b8	b9	b10	b11	Demag / Getriebe- typ	Antriebs- welle	b7	b4
h9	±2,0	H7		±1,0		±1,0		+0,2							
630	680	200	75/110	170	175	350	464	4,15	390	210	440	AF 12	W85x3x27	295	9
													Ø 75 h6	342	
												AF 18	W110x3x35	397,35	9,15
													Ø 100 h6	457,35	

# Antriebswellen für RA/RAD 630



## Getriebe der Fa. DEMAG

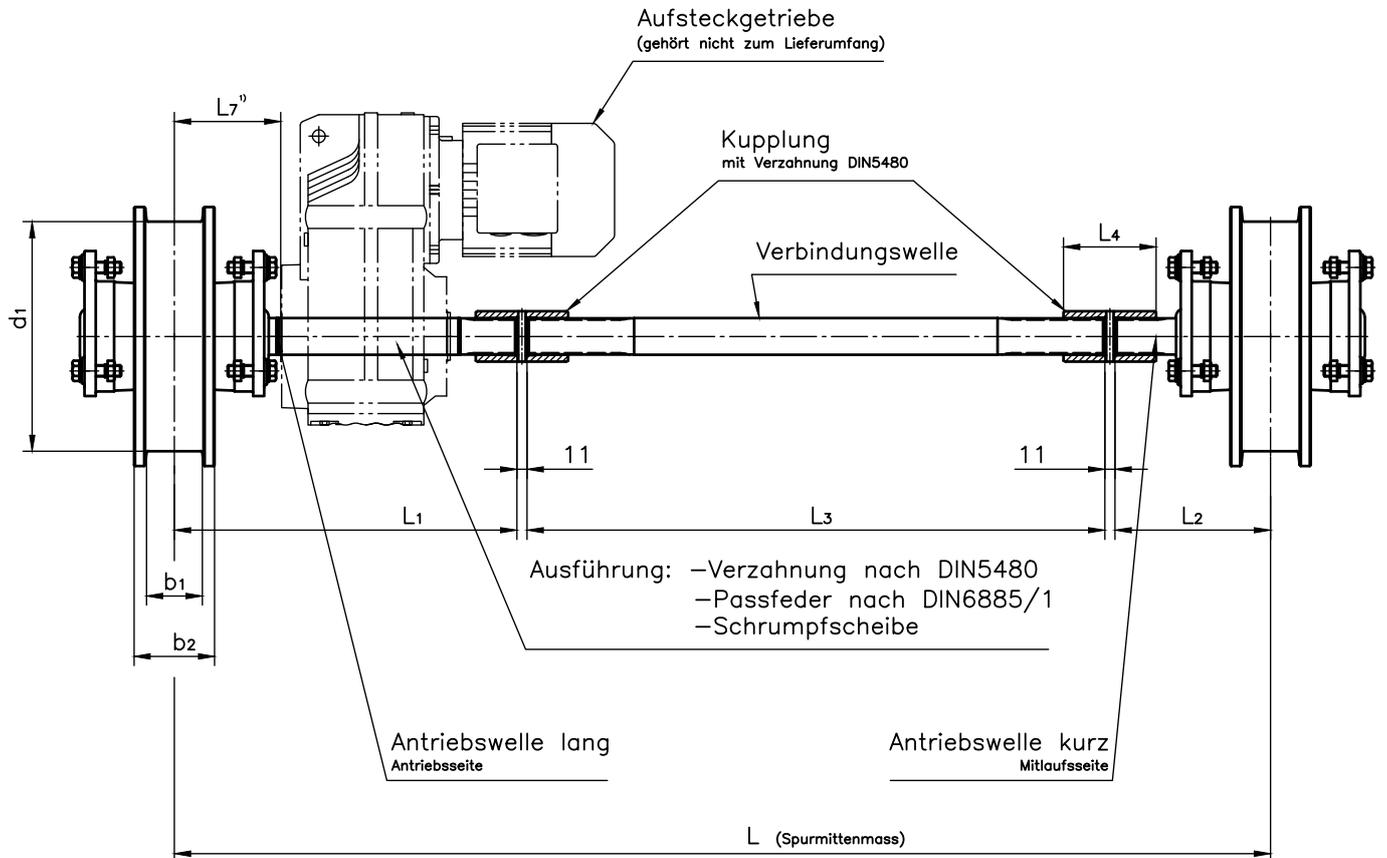
Getriebetyp	Hohlwelle	L7	L2	L4	Schutz Antriebsseite
<b>AF 10</b> <b>AUK 60</b>	N65x2x31	217,5 238	207,5 187	432	Deckel
<b>AUK 70</b>	N75x3x24	245	240	493	Deckel
<b>AF 12</b>	N85x3x27	215	255	479	Deckel
<b>AUK 80</b>	N90x3x28	250	274	532	Deckel
<b>AF 18</b>	N110x3x35	247,5	325	581,5	Deckel
<b>AUK 90</b>	N110x3x35	250	332	591	Deckel
<b>AUH 80</b>	∅ 90	250	274	533	Deckel
<b>WUK 90</b>	N90x3x28	267	336	611	Deckel

## Getriebe anderer Hersteller

Der Standardabstand L7 für Getriebe anderer Hersteller beträgt 250 mm. Der Schutz an der Antriebsseite erfolgt durch einen Deckel.

# Einbauvariante Zentralantrieb

## für Radsätze RA/RAD 160, 250, 400, 500



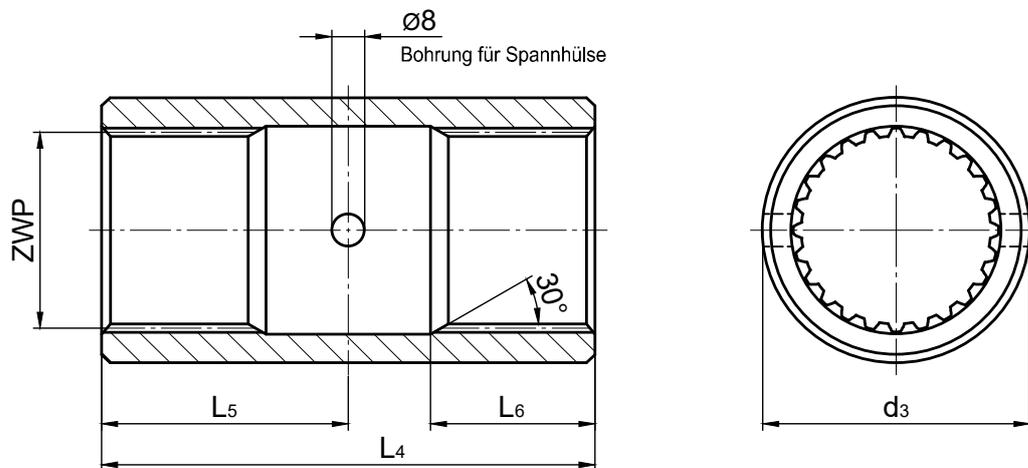
### Folgende Angaben werden benötigt:

- Laufraddurchmesser **d1**
- Laufradbreite **b1**
- Spurmittenmaß **L**
- **Getriebefabrikat, Größe und Bauart** (mit Ausführung des Wellenendes)  
Die Kupplungen und die Verbindungswellen werden immer mit Verzahnung nach DIN 5480 ausgeführt

<sup>1)</sup> Maß L7 siehe Maßblätter der jeweiligen Radsatzgröße

# Kupplungen

## Bohrung mit Zahnwellenprofil nach DIN 5480



Zahnwellenprofil ZWP DIN 5480 (9H)	d3	L4	L5	L6
<b>N 30 x 1,25 x 22</b>	40	80	40	27,5
<b>N 30 x 2 x 14</b>	40	80	40	27,5
<b>N 35 x 1,25 x 26</b>	50	100	50	44
<b>N 35 x 2 x 16</b>	50	100	50	35
<b>N 40 x 2 x 18</b>	55	100	50	32
<b>N 45 x 2 x 21</b>	60	120	60	50
<b>N 50 x 2 x 24</b>	65	120	60	40
<b>N 60 x 2 x 28</b>	75	125	62,5	47,5
<b>N 65 x 2 x 31</b>	80	125	62,5	50
<b>N 70 x 2 x 34</b>	90	135	67,5	50
<b>N 75 x 3 x 24*</b>	95	145	72,5	52,5
<b>N 80 x 3 x 25*</b>	100	150	75	55
<b>N 85 x 3 x 27*</b>	110	160	80	57,5
<b>N 90 x 3 x 28*</b>	115	170	85	60

\* auf Anfrage lieferbar

# Zulässige Radlasten

## Radsatz 160/250

zulässige Radlasten in kg

Ermittlung der zulässigen Radlasten  $R_{Zul}$  für KG 125 Wartungsfreie Radsätze

- $R_{max}$  = größte auftretende Last bei voller Last in kg
- $R_{min}$  = kleinste auftretende Last bei voller Last in kg
- $k_1$  = nutzbare Schienenkopfbreite in mm  
( $k_1 = k - 2r_1$  bzw. bei Flachstahlschiene  $k_1 = k$ )

Beim Kran sind  $R_{max}$  und  $R_{min}$  aus den wechselnden Betriebsstellungen der Laufkatze zu ermitteln

$$R = \frac{R_{min} + 2 R_{max}}{3} \leq R_{Zul}$$

Bei Katzen mit feststehendem Hubwerk ist die maximal auftretende Radlast für die Ermittlung der zulässigen Radlast maßgebend

$$R_{max} \leq R_{Zul}$$

Triebwerk gruppe	Nutzbare Schienen- kopfbreite	Laufrad 160 mm Ø				Laufrad 250 mm Ø			
		Fahrgeschwindigkeit m/min				Fahrgeschwindigkeit m/min			
FEM/DIN 15020	$k_1$ mm	20	40	63	100	20	40	63	100
<b>1 DM</b>	35	3955	3545	3140	2690	6560	5795	5250	4900
<b>1 CM</b>	40	4520	4050	3585	3070	7495	6625	6330	5600
<b>1 BM</b>	45	4560 <sup>1)</sup>	4305	3700	3170	8435	7695	7125	6170
	<u>&gt; 50</u>					8500 <sup>1)</sup>	8380	7200	
<b>1 AM</b>	35	3955	3415	2935	2515	6560	5985	5540	4900
	40	4305				7495	6650	5715	
	$\geq 45$					8380			
<b>2 m</b>	35	3415	2715	2330	1995	5855	5275	4535	3890
	$\geq 40$					6650			
<b>3 m</b>	$\geq 35$	2710	2150	1850	1585	5270	4190	3600	3085
<b>4 m</b>	$\geq 35$	2160	1715	1475	1265	4210	3340	2870	2460
<b>5 m</b>	$\geq 35$	1720	1365	1175	1005	3350	2660	2285	1960

<sup>1)</sup> Diese Radlasten sind maximale Werte für  $R_{max}$  bezogen auf den jeweiligen Laufrad-Ø

# Zulässige Radlasten

## Radsatz 400/500

zulässige Radlasten in kg

Ermittlung der zulässigen Radlasten  $R_{Zul}$  für KG 125 Wartungsfreie Radsätze

$R_{max}$  = größte auftretende Last bei voller Last in kg  
 $R_{min}$  = kleinste auftretende Last bei voller Last in kg  
 $k_1$  = nutzbare Schienenkopfbreite in mm  
 ( $k_1 = k - 2r_1$  bzw. bei Flachstahlschiene  $k_1 = k$ )

Beim Kran sind  $R_{max}$  und  $R_{min}$  aus den wechselnden Betriebsstellungen der Laufkatze zu ermitteln

$$R = \frac{R_{min} + 2 R_{max}}{3} \leq R_{Zul}$$

Bei Katzen mit feststehendem Hubwerk ist die maximal auftretende Radlast für die Ermittlung der zulässigen Radlast maßgebend

$$R_{max} \leq R_{Zul}$$

Triebwerk- gruppe	Nutzbare Schienen- kopfbreite	Laufrad 400 mm Ø <sup>2)</sup>				Laufrad 500 mm Ø			
		Fahrgeschwindigkeit m/min				Fahrgeschwindigkeit m/min			
FEM/DIN 15020	$k_1$ mm	20	40	63	100	20	40	63	100
<b>1 BM</b>	45	14280	13100	12315	11400	18180	16870	15885	14905
	50	15870	14560	13685	12665	20200	18745	17650	16560
	55	16300 <sup>1)</sup>	16015	15640	13615	22200	20620	19420	18215
	60		16300 <sup>1)</sup>			24240	22495	21180	19600
	≥ 65					26500 <sup>1)</sup>	24370	22515	
<b>1 AM</b>	45	14280	13100	12315	11055	18180	16870	15885	14905
	50	15870	14560	12700		20200	18745	17650	
	55	16300 <sup>1)</sup>				22220	20620		
	≥ 60		24240						
<b>2 m</b>	45	12750	11700	10315	8980	16230	15060	14185	12930
	50	14170	11825			18035	16735		
	≥ 55	14560				19840			
<b>3 m</b>	45	11475	9605	8380	7295	14610	13555	12070	10505
	≥ 50	11825				16230			
<b>4 m</b>	≥ 45	9650	7835	6840	5950	12985	11285	9850	8575
<b>5 m</b>	≥ 45	7855	6380	5565	4845	11310	9190	8015	6980

<sup>1)</sup> Diese Radlasten sind maximale Werte für  $R_{max}$  bezogen auf den jeweiligen Laufrad-Ø

<sup>2)</sup> Bei Rillenkugellagerung ca. 20% niedrigere Radlasten

# Zulässige Radlasten

## Radsatz 630

zulässige Radlasten in kg

Ermittlung der zulässigen Radlasten  $R_{Zul}$  für KG 125 Wartungsfreie Radsätze

- $R_{max}$  = größte auftretende Last bei voller Last in kg
- $R_{min}$  = kleinste auftretende Last bei voller Last in kg
- $k_1$  = nutzbare Schienenkopfbreite in mm  
( $k_1 = k - 2r_1$  bzw. bei Flachstahlschiene  $k_1 = k$ )

Beim Kran sind  $R_{max}$  und  $R_{min}$  aus den wechselnden Betriebsstellungen der Laufkatze zu ermitteln

$$R = \frac{R_{min} + 2 R_{max}}{3} \leq R_{Zul}$$

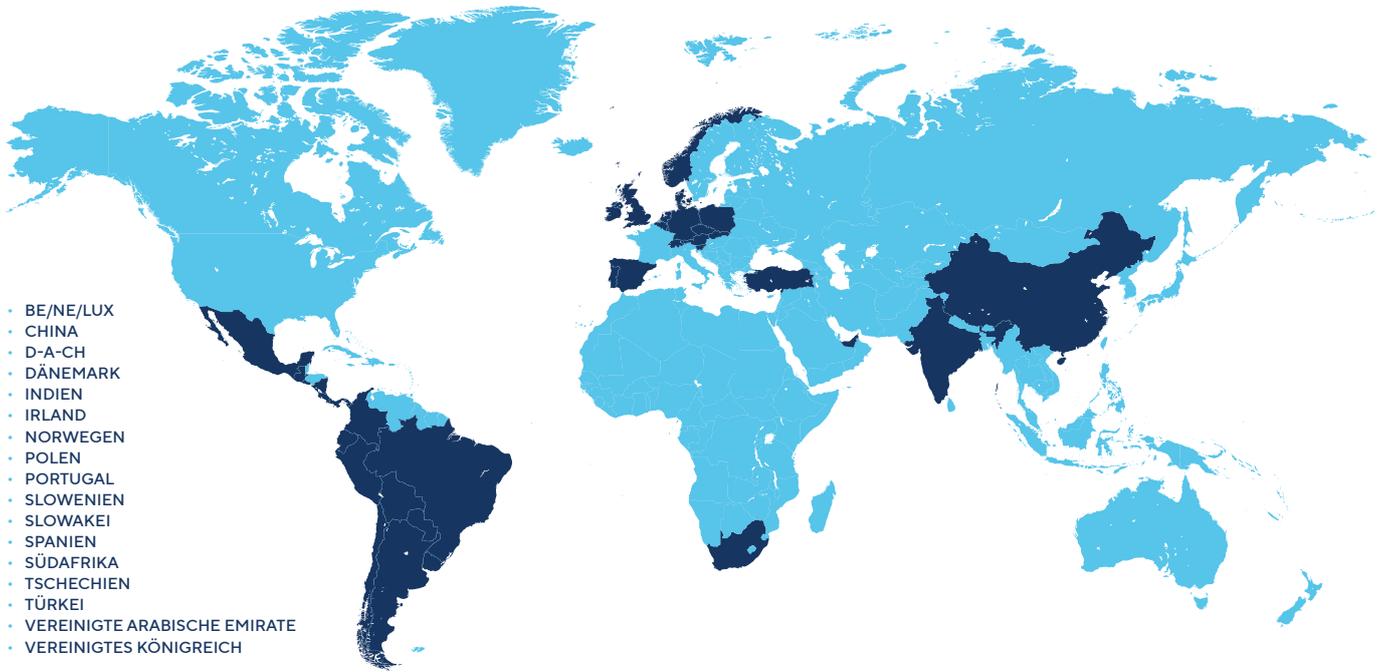
Bei Katzen mit feststehendem Hubwerk ist die maximal auftretende Radlast für die Ermittlung der zulässigen Radlast maßgebend

$$R_{max} \leq R_{Zul}$$

Triebwerk- gruppe	Nutzbare Schienenkopf- breite $k_1$ mm	Laufrad 630 mm Ø							
		RA/RN Pendelrollenlager Fahrgeschwindigkeit m/min.				RAD/RND Pendelrollenlager Fahrgeschwindigkeit m/min.			
		20	40	63	100	20	40	63	100
1 BM	≥ 60	31000	29165	27510	25865	31000	29165	27510	25865
	≥ 80	41460	38885	36680	34485	41460	38885	36680	34485
	≥ 90	46640	43750	41270	38800	46640	43750	41270	38800
	100	50000 <sup>1)</sup>	48600	44810	39010	50000 <sup>1)</sup>	48600	44810	39010
1 AM	≥ 60	31000	29165	27510	25865	31000	29165	27510	25865
	≥ 80	41460	38885	36405	31695	41460	38885	36405	31695
	≥ 90	46640	41720			46640	41720		
	100	50000 <sup>1)</sup>			50000 <sup>1)</sup>				
2 m	≥ 60	27760	26040	24565	23090	27760	26040	24565	23090
	≥ 80	37000	33885	29570	25740	37000	33885	29570	25740
	≥ 90	41640				41640			
3 m	≥ 60	24980	23430	22105	20785	24980	23430	22105	20785
	≥ 80	33310	27525	24020	20910	33310	27525	24020	20910
	≥ 90	33880				33880			
4 m	≥ 60	22200	20830	19600	17065	22200	20830	19600	17065
	≥ 80	27650	22460			27650	22460		
5 m	≥ 60	22200	18290	15960	13890	22200	18290	15960	13890
	≥ 80	22510				22510			

<sup>1)</sup> Diese Radlasten sind maximale Werte für  $R_{max}$  bezogen auf den jeweiligen Laufrad-Ø





- BE/NE/LUX
- CHINA
- D-A-CH
- DÄNEMARK
- INDIEN
- IRLAND
- NORWEGEN
- POLEN
- PORTUGAL
- SLOWENIEN
- SLOWAKEI
- SPANIEN
- SÜDAFRIKA
- TSCHECHIEN
- TÜRKEI
- VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE
- VEREINIGTES KÖNIGREICH

## WEITERE INFORMATIONEN



**WEITERE INFOS  
FINDEN SIE ONLINE  
AUF KARL-GEORG.DE**



**KARL GEORG GMBH**  
 Karl-Georg-Straße 3  
 D-57612 Ingelbach-Bahnhof  
 T: +49 (0)2688 / 95 16 - 0

info@karl-georg.de  
 www.karl-georg.de

Änderungen im Zuge der technischen Weiterentwicklung vorbehalten!

Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung können keine Ansprüche hergeleitet werden.

© 01/2025 Karl Georg GmbH



**IMMER SICHER. IMMER ERSTE WAHL.**